

PRESSEMITTEILUNG

Cureus baut für compassio Pflege- und Wohnstandort mit 164 Einheiten in Halberstadt

Zwei moderne Gebäude entstehen mit 140 Einzelzimmern für vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege sowie 24 Service-Wohnungen | Bewohner-Restaurant, Kaminzimmer mit Bibliothek, Friseur, Pflegebad, Therapieräume im Objekt | Gebäude nach staatlichem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) in KfW-Effizienzhaus-40-Bauweise und DGNB-Silberzertifikat geplant | compassio Lebensräume & Pflege wird Betreiber | Cureus – Spezialist für Pflegeimmobilien ist Bauherr | Immobilien von Cureus stellen Bedürfnisse der Bewohner in den Mittelpunkt | Rd. 85 neue, krisenfeste Arbeitsplätze entstehen für Halberstadt | Fertigstellung und Übergabe im Frühsommer 2026 geplant

Hamburg/Ulm/Halberstadt, 10. Oktober 2024. Cureus, ein auf stationäre Pflegeimmobilien spezialisierter Bestandshalter, der für sein eigenes Portfolio neu baut und dieses aktiv managt, beginnt mit der Erstellung einer compassio Seniorenresidenz in Halberstadt. compassio Lebensräume & Pflege wird den Betrieb nach der Fertigstellung übernehmen. Gebaut wird in der Hans-Neupert-Straße 1A in 38820 Halberstadt (Sachsen-Anhalt). Generalunternehmer für die Bauabwicklung wird die Firma Olaf Joop Projektbau GmbH.

„Wir freuen uns, jetzt mit den Erdarbeiten für den Neubau dieses modernen Pflegestandortes in Halberstadt zu beginnen“, sagt Stefanie Zacharias-Srocke, Projektleiterin der Cureus, und führt fort: „Das zuletzt brach liegende Grundstück wird nun auf Kampfmittel und eventuelle archäologische Vorkommen untersucht, bevor wir dann mit der Vorbereitung des Neubaus starten können. Auch in Halberstadt werden wir nach unserem bewährten Systemansatz bauen, so dass wir bereits nach rund 18 Monaten Bauzeit die Fertigstellung und Übergabe an unseren langjährigen, professionellen Betreiberpartner compassio zum Frühsommer 2026 planen. Unsere Seniorenresidenz ist mit hohem architektonischem Anspruch geplant und wird sich harmonisch in das umliegende Wohnumfeld einfügen.“

Johannes Knake, Geschäftsführer von compassio mit Sitz in Ulm zeigt sich begeistert: „Halberstadt ist als Tor zum Harz liebens- und lebenswert. Gerne wollen wir mit unserem umfangreichen Pflege- und Wohnangebot mit Services in diesen zeitgemäß geplanten Gebäuden künftig ein umfassendes und attraktives Angebot für Senioren aus dem Stadtgebiet sowie der weiteren Umgebung bieten. Moderne und geräumige Pflegezimmer sowie die ansprechend ausgestatteten Service-Wohnungen mit großzügigen Verglasungen und die helle, freundliche Gebäudegestaltung werden ein Zuhause zum Wohlfühlen und sicher umsorgt sein bieten.“ compassio steht dabei seit jeher für eine professionelle, individuelle Betreuung und Pflege und hat auch stets die Bedürfnisse der Mitarbeiter im Blick. In der Seniorenresidenz in Halberstadt werden rd. 85 neue, krisenfeste und moderne Arbeitsplätze in den Bereichen Pflege, Verwaltung, Haustechnik sowie Services entstehen.

Nachhaltiges Standortkonzept für Pflege und Wohnen

Für das Ensemble der compassio Seniorenresidenz Halberstadt entstehen zwei moderne, barrierefreie Gebäude in zwei parallellaufenden Bauabschnitten auf einem rd. 7.400 Quadratmeter großen Grundstück in etablierter Wohnlage im Süden Halberstadts. Dieser

Residenzstandort ist als energetisch optimierte KfW-Effizienzhäuser-40 nach dem staatlichen Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) geplant und strebt zudem eine Zertifizierung nach den hohen Ansprüchen des Silber-Standards der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) an. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach sowie eine Wärmepumpe für die Beheizung und zur Erzeugung von Warmwasser unterstützen den Gebäudebetrieb ökologisch sinnvoll. Ferner werden die Flachdächer extensiv begrünt, was der Regenrückhaltung dient und zudem das Mikroklima verbessert. Auch die Pflanzung neuer Bäume auf dem Areal ist Teil dieses Bauprojekts.

Modernste Pflege mit umfangreichem Serviceangebot

Das L-förmige Hauptgebäude mit 140 Plätzen für stationäre Pflege und sechs Service-Wohnungen verfügt künftig über rd. 7.910 Quadratmeter Bruttogrundfläche. Es verläuft entlang dem benachbarten Goldbach und öffnet sich nach Süden zu einem grünen Innenhof. Das Gebäude ist barrierefrei und erstreckt sich über vier Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss. Für die künftigen Bewohner stehen 140 moderne Pflegeplätze in großzügig gestalteten Einzelzimmern mit eigenem Bad zur Verfügung. 62 der Zimmer werden rollstuhlgerecht ausgestattet, einige Zimmer im Staffelgeschoss sind als Komfortzimmer mit bestem Ausblick großzügiger angelegt. Jedes Zimmer verfügt über einen eignen Telefon-, Fernseh- und Internetanschluss sowie Schwesternruf. Die Eigenmöblierung der Zimmer zur Wahrung der Intimsphäre und als privatem Rückzugsort ist möglich. Für ein familiäres, soziales Miteinander werden die Zimmer in acht eigenständig organisierte Wohngruppen mit zugehöriger Wohnküche und Aufenthaltsbereich sowie Balkon gegliedert.

Im Erdgeschoss der Seniorenresidenz ist neben den Verwaltungs- und Technikräumen vor allem ein hell gestaltetes Bewohner-Restaurant mit Küche und Terrasse geplant. Ein hotelähnlicher Empfang mit einladendem Foyer, ein Kaminzimmer mit Bibliothek, ein Friseur, ein modernes Pflegebad und Therapieräume runden das Serviceangebot der Residenz für die Bewohner ab. Die Serviceeinrichtungen sowie die parkartig angelegten Außenanlagen stehen ebenfalls den Bewohnern der benachbarten Service-Wohnungen zur Verfügung.

Service-Wohnen in 24 geräumigen Apartments

Sechs der 24 Service-Wohnungen befinden sich im Erdgeschoss des Hauptgebäudes und sind direkt von der Hans-Neupert-Straße aus über einen separaten Eingang erreichbar. Die weiteren 18 Wohneinheiten, drei davon rollstuhlgerecht, befinden sich in dem zweiten Gebäude auf dem Grundstück, direkt an der Hans-Neupert-Straße. Dieses Gebäude wird über drei Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss verfügen, die Etagen sind per Aufzug und Treppe erreichbar. Die geräumig geschnittenen Zwei-Zimmer-Apartments sind zwischen 47 und 63 Quadratmetern groß und eignen sich für Ein- oder Zwei-Personen-Haushalte. Alle Wohnungen verfügen über einen Wohnraum mit Kochgelegenheit, Schlafraum, ein eigenes Bad, Flur, Abstellraum und eine überdachte Terrasse, einen Balkon oder eine Dachterrasse. Die Konditionen für Miete und Serviceleistungen werden von compassio zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Optimale Lage und Erreichbarkeit

Direkt am Goldbach und unweit des Tiergartens Halberstadt und des Naherholungsgebietes Jahnwiese gelegen, ist der Standort naturnah und doch gut erschlossen. Die freundlich gestaltete Außenanlage im Innenhof lädt alle Bewohner des Residenzstandortes zur Bewegung und Begegnung im Freien ein. Zusätzlich stehen auf dem Gelände insgesamt 31 Pkw-Stellplätze, vier davon behindertengerecht, sowie Fahrradstellplätze zur Verfügung. Die Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel ist ebenfalls sichergestellt, was insgesamt für eine optimale Erreichbarkeit für Bewohner, Besucher und Mitarbeiter sorgt und den Standort

bestens mit der Innenstadt verbindet. In der nahen Umgebung und im Stadtzentrum sind Nahversorgungs-, Sozial- und Kultureinrichtungen sowie Kirchen und Ärzte gut erreichbar.

Durchdachter Standard sichert Individualität und höchste Bauqualität

Die compassio Seniorenresidenz in Halberstadt entsteht entsprechend dem Cureus-Standard der Systempflegeimmobilie. Dieser setzt auf einheitliche, hohe Qualitätsmaßstäbe und orientiert sich unter anderem an den Bedürfnissen der Betreiber mit Fokus auf die Bewohner und das Pflegepersonal. So sind die baulichen Prozesse und alle Objekte von innen nach außen optimiert: Dies betrifft beispielsweise die Größe und Anordnung von Räumen zur Optimierung von Flächen und Laufwegen. Auch die bauseitige Ausstattung ist unter Nutzenaspekten durchdacht: Flure erhalten grundsätzlich Tageslicht, jedes Zimmer verfügt über bodentiefe Fenster und die modernen Bäder und Fensteranordnungen folgen dem immer gleichen standardisierten Systemansatz. Bei der Architektur und Fassadengestaltung wird dennoch großen Wert auf Individualität und höchste Qualität gelegt, um sich in das jeweilige Projektumfeld optimal einzupassen. Auch nachhaltige Aspekte spielen sowohl im Hinblick auf die langfristige Wirtschaftlichkeit eines Pflegeheims als auch auf seine Auswirkungen auf die Umwelt eine wesentliche Rolle. So wird beispielsweise für alle Objekte der KfW-40-Standard angestrebt. Die gebündelte Beschaffung, unter anderem von Bodenbelägen oder Aufzugsanlagen, sorgt ferner für Kostensynergien. Langfristige, mehrere Objekte umfassende Wartungsverträge reduzieren zusätzlich die Kosten des späteren Betreibers. Durch die ständige Überprüfung und Optimierung dieses Systemansatzes kann die Erstellung bedarfsgerechter Immobilien garantiert werden.

Pflege braucht Platz

Der Pflegekräftemangel ist im Bewusstsein der Mehrheit angekommen und wird aktiv angegangen, doch die Unterversorgung mit Pflegeheimen ist kaum bekannt. Bis zum Jahr 2040 müssen nach einer Studie von bulwiengesa ([hier zu finden](#)) und der aktuellen destatis-Pflegevorausberechnung 2023 bundesweit bis zu 650.000 neue Pflegeplätze gebaut werden, doch das Baugeschehen hinkt hinterher. Cureus ist ständig auf der Suche nach neuen Grundstücken, um dieser Entwicklung mit dem eigenen Systemansatz zur zügigen Erstellung moderner Pflegeeinrichtungen entgegenzuwirken. Grundstückskaufangebote können jederzeit an ankauf@cureus.de gesendet werden.

Bildmaterial & Downloads



Visualisierung compassio Seniorenresidenz Halberstadt, Sachsen-Anhalt, ein Projekt der Cureus

[...Download hier...](#)

Urheber: Plan & Bauwerk (Winsen/Aller), Jan von Hörsten



Whitepaper „Optimiert, einzigartig, skalierbar – Pflegeimmobilien mit System“

[...Download hier...](#)

Über die Cureus GmbH

Die Cureus GmbH hat ihren operativen Hauptsitz in Hamburg und ist mit mehr als 15 Jahren Erfahrung und einem Team von rd. 135 Mitarbeitern ein Bestandshalter mit besonderer

Expertise für Pflegeimmobilien in Deutschland, der sein Portfolio selbst entwickelt, aktiv managt und dabei immer wieder einzelne Objekte selektiv in den Verkauf gibt.

Mit der Systempflegeimmobilie hat Cureus einen einzigartigen Standard für Immobilien der vollstationären Pflege und des Service-Wohnens entwickelt, der sich als skalierbare Lösung standortunabhängig umsetzen lässt. Ausgerichtet an den geltenden Anforderungen des Gesetzgebers sowie den Bedürfnissen von Betreibern, Bewohnern und Kommunen, etabliert Cureus durch ihre Pflegeimmobilien mit System neue, einheitliche Maßstäbe für Qualität. Damit bietet das Unternehmen ein hocheffizientes Produkt, das in der Pflege höhere Wirtschaftlichkeit zu geringeren Kostenstrukturen mit verbesserter Wohn- und Servicequalität vereint. www.cureus.de

Über compassio Lebensräume & Pflege

Menschen ein selbstbestimmtes, niveauvolles und sicher umsorgtes Leben zu ermöglichen ist unsere Mission. Sicherheit, Lebensfreude, Servicekultur und Wertschätzung sind unsere Werte, nach denen wir handeln. Mehrere tausend Mitarbeiter/innen sind seit 2005 deutschlandweit für Menschen im Einsatz. Wir setzen innovative Wohnkonzepte um, die überraschen und unseren Bewohnern vollkommen neue Perspektiven eröffnen, ihr Leben zu gestalten und zu genießen. Unsere Pflegespezialistin compassio Lebensräume & Pflege verfügt bereits heute über ein außergewöhnlich modernes und qualitativ hochwertiges Pflege-Versorgungsnetz. Künftig finden Sie uns an 100 ausgewählten Standorten in ganz Deutschland. Dabei setzen wir auf höchste Pflege-Professionalität und Qualität in regionalen Strukturen und stärken damit unsere lokalen Einrichtungen. www.compassio.de

Pressekontakte:

Christoph Wilhelm
Unternehmenskommunikation
Cureus GmbH
+49 171 56 86 575
cw@cureus.de

Christine Breyer
Leitung Marketing
compassio Lebensräume & Pflege
+49 731 40969-1403
Christine.Breyer@compassio.de